

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher,

wir möchten Sie heute über einen Datenschutzvorfall bei unserem Dienstleister für Online-Galerien, der Portraitbox GmbH, informieren, die wir im Zuge der Fototage in den vergangenen Jahren in Ihrem Haus genutzt haben.

Die Portraitbox GmbH stellt die technische Plattform bereit, über die Online-Galerien und Bestellvorgänge abgewickelt werden. Nach Informationen des Dienstleisters kam es dort zu einem Cyberangriff. Nach aktuellem Kenntnisstand kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Zuge dieses Angriffs personenbezogene Daten aus Bestellvorgängen abgegriffen wurden.

Betroffen sein können insbesondere folgende Daten:

Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie das Passwort zur jeweiligen Online-Galerie (nach Deaktivierung der Galerien nicht mehr relevant).

Wichtig ist uns dabei ausdrücklich: Der Cyberangriff fand nicht bei der Ganzmann GmbH statt. Unsere eigenen Systeme waren von diesem Angriff nicht betroffen.

Ebenfalls möchten wir klarstellen, dass **keine Bilddaten** betroffen sind. Ihre Bilddateien wurden und werden von uns stets mit besonderer Sorgfalt und unter Einhaltung der geltenden Datenschutzvorgaben verarbeitet. Die Ganzmann GmbH ist zu jeder Zeit DSGVO-konform mit Ihren personenbezogenen Daten und insbesondere mit Ihren Bilddateien umgegangen.

Wir bedauern sehr, dass es bei unserem Dienstleister zu diesem Vorfall gekommen ist, und nehmen die Situation sehr ernst. Selbstverständlich stehen wir im Austausch mit der Portraitbox GmbH und verfolgen die weiteren Informationen und Maßnahmen aufmerksam.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Deublein
Geschäftsführerin der Ganzmann GmbH

Anbei das Schreiben von Portraitbox GmbH zur Information, das wir im Auftrag an unsere Kundinnen und Kunden übergeben sollen.



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir wenden uns heute mit einer wichtigen Information an Sie. Bei unserem technischen Dienstleister für die Online-Fotogalerie ist es zu einem Sicherheitsvorfall gekommen, von dem auch Ihre personenbezogenen Daten betroffen sind. Wir informieren Sie hiermit gemäß Art. 34 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und möchten Ihnen erläutern, was geschehen ist, welche Risiken bestehen und was Sie zu Ihrem Schutz tun können.

Was ist passiert?

Für die Bereitstellung unserer Online-Fotogalerie und des zugehörigen Bestellshops nutzen wir die Plattform der Portraitbox GmbH. Am Wochenende des 16./17. Mai 2026 haben sich unbekannte Angreifer unbefugt Zugang zu den Serversystemen dieses Dienstleisters verschafft. Die Angreifer haben dort gespeicherte Daten heruntergeladen und anschließend auf den Servern gelöscht.

Welche Ihrer Daten sind betroffen?

Nach aktuellem Kenntnisstand sind folgende Daten betroffen, die im Rahmen Ihrer Nutzung unserer Fotogalerie und Bestellungen gespeichert waren:

Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Ihre Lieferanschrift, Ihre Bestellhistorie sowie die Zugangsdaten (Passwort bzw. Zugangscode) zu Ihrer Fotogalerie.

WICHTIG: ES SIND IN IHREM FALL KEINE BILDDATEN BETROFFEN! Die Bilder Ihrer Kinder wurden DSGVO-konform nach Abschluss der Aufträge aus dem System entfernt.

Welches Risiko besteht für Sie?

Wir müssen Sie darüber informieren, dass die Angreifer damit drohen, die heruntergeladenen Daten zu veröffentlichen. Dadurch bestehen insbesondere folgende Risiken:

Ihre Kontaktdaten könnten für betrügerische E-Mails (sog. Phishing) verwendet werden, beispielsweise gefälschte Nachrichten, die sich auf Ihre Fotobestellung beziehen und Sie zur Eingabe von Daten oder zur Zahlung auffordern. Falls Sie für Ihre Fotogalerie dasselbe Passwort verwenden wie für andere Dienste (z.B. E-Mail-Konto, Online-Shopping), könnten auch diese Zugänge gefährdet sein.

Was können Sie zu Ihrem Schutz tun?

Wir empfehlen Ihnen dringend folgende Maßnahmen:

Vorsicht bei verdächtigen E-Mails: Seien Sie in den kommenden Wochen besonders aufmerksam bei E-Mails, die sich auf Fotobestellungen, Galerien oder Ihre Daten beziehen. Klicken Sie nicht auf Links in verdächtigen E-Mails und geben Sie keine persönlichen Daten oder Zahlungsinformationen ein. Kontaktieren Sie uns im Zweifel direkt.

Was unternehmen wir?

Folgende Maßnahmen wurden bereits eingeleitet: Der Angriffsweg wurde sofort geschlossen, sodass kein weiterer unbefugter Zugriff möglich ist. Ein spezialisiertes IT-Forensik-Unternehmen untersucht den Vorfall. Die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde wurde informiert. Die Strafverfolgungsbehörden wurden eingeschaltet. Die IT-Sicherheitsmaßnahmen werden grundlegend überarbeitet.

Wir werden Sie informieren, sobald uns wesentliche neue Erkenntnisse vorliegen, insbesondere zum genauen Umfang der betroffenen Daten und zu den Ergebnissen der forensischen Untersuchung.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO) sowie auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie unter: <https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>